

NEUERSCHEINUNG

Im Handel ab
21. AUGUST 2009



Josef Kraus: Ist die Bildung noch zu retten? Eine Streitschrift

1. Auflage 2009, ca. 208 Seiten
ISBN: 978-3-7766-2610-0
ca. 16,95 EUR - Herbig 2009

Klappentext

Ungerechtigkeiten gibt es viele – reale und gefühlte. Deshalb wird nach immer neuen Gerechtigkeiten geschrien. „Bildungsgerechtigkeit“ heißt eine der führenden Parolen. Was gut gemeint ist, verkehrt sich aber oft ins Zwanghafte. Ansprüche werden nivelliert, Inhalte normiert, Ziele standardisiert, Eliten diskreditiert, Universitäten „Bologna“-konform konfektioniert. Der Bildungsexperte Josef Kraus schlägt Alarm: Der Ruf nach Gerechtigkeit verkommt zur Zivilreligion der Gleichmacherei. Statt pauschal zu vereinheitlichen, gilt es, Bildung vom reinen Nutzdenken zu befreien und dafür zu werben, dass Bildungschancen Chancen, aber keine Garantien sind.

Inhalt

Anstelle eines Vorworts: Gegen eine Bildungspolitik mit der Abrissbirne

- 1
Freiheit statt Gleichheit
- 2
Eigenverantwortung statt Entmündigung
- 3
Bildungsgerechtigkeit - Ideologischer Kampfbegriff oder statistisches Artefakt?
- 4
Der Wahrheit wegen: ein gutes Dutzend Fakten
- 5
Der neue Mensch wird gemacht
- 6
Gendergerechte Bildung

7

Die Ideologie des Nicht-Wissens

8

Historisch korrekte Bildung

9

Weltanschaulich korrekte Bildung

10

Die selbstvergessene Sprachnation

11

Demokratie braucht gebildete Eliten

12

Europa als Bildungsauftrag

13

Erziehung zu einem aufgeklärten Patriotismus

14

Zwischen Nützlichkeitsideologie, Kulturauftrag und langer Weile

15

Der Lehrer als glücklicher Sisyphos

16

Keine Bildungsoffensive ohne Erziehungsoffensive!

Anstelle eines Epilogs: Dummheit – eine Satire

Literaturverzeichnis